

Gewebeanschlussleiste 3D Pro*

Selbstklebendes Kunststoffprofil für schlagregensichere Anschlüsse von WDVS an Fenster- und Türrahmenkonstruktionen, bei denen mit größeren Ausgleichsbewegungen gerechnet werden muss.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

Das selbstklebende Kunststoffprofil mit aufgeschweißtem Gewebe ist mit einem komprimierten PUR-Dichtband ausgestattet, welches durch das Entfernen des Schutzmechanismus ausgelöst wird, direkt am Bauteil expandiert und schlagregensicher abdichtet. So entsteht eine entkoppelte Lösung zwischen Rahmenkonstruktion und WDVS.

Eigenschaften

- Keine starre Anbindung der Putzschale an die Einbauteile.
- Flexibler Anschluss ohne Verschraubung.
- Gleiches Gewebe wie in der Flächenarmierung = kein systemfremdes Material.
- Abtrennbare Kunststofflasche mit Klebestreifen zur einfachen Abdeckung des Fensters.
- Schlagregensicher
- Wartungsfreie Fugen
- UV-Beständig
- Profilkörper aus recyclebaren thermoplastischem Kunststoff mit ultraverschweißtem Glasgewebe.

Vorteile:

- Maximale Bewegungsaufnahme in dreidimensionaler Richtung (Klasse III).
- Exakte und saubere Kante nach dem Abtrennen der Schutzlasche.
- Dauerhaft schlagregensicher - durch das ständig, unter expansionsdruck stehende, PUR-Dichtband.
- Profilstoß-Abdichtung durch PUR-Dichtbandüberstand am Profilenende.
- Zur Verhinderung von Rissen im Leistenstoßbereich, ist das Profil mit einem einseitigen Gewebeüberstand ausgestattet.

Lagerung

Die Lagerung muss vor extremen Witterungseinflüssen (Regen, Hitze, Frost usw.) geschützt erfolgen. Bei gebogen gelagerten oder transportierten Leisten können bleibende Verformungen sowohl am Glasgewebe als auch an den Kunststoffteilen entstehen. Diese Verformungen werden durch anhaltende Sonnenbestrahlung (Material wird aufgeheizt) zusätzlich begünstigt. Derart beschädigte Leisten dürfen nicht mehr verarbeitet werden!

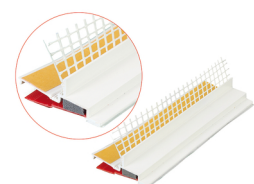
Verpackung / Gebindegrößen

2,4 lfm Profil (25 Stk. = 60 lfm / Packung)

Verarbeitung

Verarbeitung

Die geplante Kante ausmessen und am Untergrund anzeichnen. Die Anschlussleiste auf die erforderliche Länge mit der Capatect Leistenschere (Amboss-Schere) ablängen. Den Abdeckstreifen von der selbstklebenden Seite des weißen Dichtbandes entfernen und die Anschlussleiste nach dem Ausrichten spannungsfrei auf den tragfähig vorbereiteten Untergrund fest andrücken. Die Abdeckfolie kann nach dem Entfernen des Schutzstreifens



	<p>auf der abtrennbaren Lasche angebracht werden. Nachfolgend die Dämmplatten so verkleben, dass sie bündig beim Leistensteg der Anschlussleiste anliegen.</p> <p>Nach ausreichender Trocknung der verklebten Dämmplatten kann in diesem Bereich das Glasgewebe der Anschlussleiste in die jeweils zum Einsatz kommende Armierungsmasse eingebettet werden. Der armierte Unterputz wird dabei am Abzugsteg der Leiste abgezogen. Auf 10 cm Gewebeüberlappung muss dabei sowohl in der Laibung, im Bereich Leistenstoß als auch in der Flächenarmierung geachtet werden. Um eine Rissbildung im Leistenstoßbereich möglichst zu verhindern, muss das Gewebe bis an den Abzugsteg der Anschlussleiste herangeführt werden. Armierter Unterputz und Strukturputz können nur systembezogen ausgeführt werden.</p> <p>Nach dem Aufbringen der Endbeschichtung kann die Schutzlasche nebst Abdeckfolie sorgsam abgetrennt werden. Nun wird der rote Schutzmechanismus herausgezogen, dadurch kann das komprimierte PUR-Dichtband expandieren und schlagregensicher abdichten.</p>
Mindestverarbeitungstemperatur	Während der Verarbeitung dürfen die Untergrundtemperaturen nicht unter + 5 °C absinken und max. + 40 °C nicht überschreiten.
Verbrauch	1 lfm / lfm
Hinweise	<p>Um eine einwandfreie Funktion der Profilanschlüsse an Fenster- und Türrahmenkonstruktionen sicherzustellen müssen richtig ausgeführte Anschlussdetails vorhanden sein. Die Fenster- und Türrahmenkonstruktionen müssen nach dem neuesten Stand der Technik so befestigt sein, dass unzulässige Bewegungen auszuschließen sind. Der WDVS-Verarbeiter hat einen schlagregensicheren Anschluss von Fenster, Türen und Rahmenkonstruktionen an das WDVS zu gewährleisten. Die den Produkten beigelegten Verarbeitungshinweise und die Auswahlkriterien für Anschlussleisten (siehe Verarbeitungsrichtlinie der Qualitätsgruppe WDVS sowie Verarbeitungsrichtlinie für Anputz- und Anschlussprofile der ÖAP) sind zu beachten - wichtig für Gewährleistungsansprüche! Anschlussleisten unmittelbar vor der Dämmplattenmontage anbringen. Eine längere Zeit der Vormontage sowie übermäßige Aufheizung vom Untergrund kann sich ungünstig auf den Profilverbund auswirken, daher wird vor dem Anbringen der Anschlussleisten eine Klebprobe empfohlen. <i>(Eine Fotodokumentation wird empfohlen)</i>.</p> <p>Grundsätzlich sollen nur ganze Stangen ohne Stoß eingebaut werden. Sind Leistenstöße unvermeidlich, so sind diese im oberen Drittel einzubauen. Das Flächen- bzw. Laibungsgewebe ist im Stoßbereich bis an die Leistenabzugskante der Armierungsmasse heranzuführen. Für Rissfreiheit im Stoßbereich von Anschlussleisten kann nicht gewährleistet werden.</p> <p>Der Gewebestreifen der verklebten Leisten muss maximal nach 4 Tagen in die Armierungsmasse eingebettet werden. Die Armierung bzw. die Endbeschichtung darf die Sollbruchstelle des Abknicksteges der Schutzlasche nicht überragen, da sonst der Abknicksteg nicht sauber abgetrennt werden kann. Zum Schutz des Fensters kann eine Abdeckfolie auf den Laschen des Anschlussprofils fixiert werden. Dazu muss der Schutzstreifen des Klebebandes auf der abtrennbaren Lasche abgezogen werden. Auf diesem Klebeband wird dann die Schutzfolie fixiert.</p>
Besondere Hinweise	Dieses Merkblatt berät unverbindlich ohne Gewährübernahme. Die angeführten Verarbeitungshinweise sind den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen. Der Verarbeiter ist verpflichtet die Eignung und Anwendungsmöglichkeiten durch Eigenversuche zu prüfen, um Fehlschläge zu vermeiden für die wir keine Haftung übernehmen.
Untergrundvorbereitung	<p>Alle Untergründe müssen eben, trocken, frei von haftmindernden Rückständen, staub- und fettfrei sowie tauglich für die Verklebung der Anschlussleisten sein.</p> <p>Sollte trotz der oben angegebenen Untergrundvorbereitung kein entsprechend tragfähiger Untergrund erlangt werden, so kann mit der Verwendung der Capatect Gewebeanschlussleiste 3D Neo-Plus eine schlagregensichere dreidimensionale Anschlusslösung hergestellt werden (siehe Verarbeitung technische Information). Eine weitere Möglichkeit (sofern kein ausreichender Klebeverbund hergestellt werden kann) besteht darin, diese schlagregensicheren Anschlüsse mit Capatect Fugendichtbänder (vorkomprimierte, selbstexpandierende Dichtbänder) herzustellen.</p> <p>Hinweis zum Reinigungsmittel: Synthesa Universalreiniger immer an einer (nach Fertigstellung des WDVS nicht mehr sichtbaren) Probefläche testen.</p>



Ergänzungsprodukte /
Systemkomponenten

Capatect Primerstift:



Dient zur Haftverbesserung von Anschlussleisten und Anschlussprofilen, vor allem auf schlecht anhaftenden Oberflächen (z. B. Lacke, Holzlasuren, Pulverbeschichtungen, Kunststoffoberflächen).

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.


Technische Information: Gewebeanschlussleiste 3D Pro*, Stand: 07 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at

 **Niederlassungen und Verkaufsbüros:** 3 x Wien | Amstetten | Haid/Anselden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt